

EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associazioni per la pianificazione dal territori

Gassen-Club

Siedlungsberatung

**Partizipatives Instrument
für eine gemeinsame Strategie**

Gassen-Club



Die (Erdgeschoss-)Nutzungen von Liegenschaften und deren Bezug zum Aussenraum sind entscheidend für die Attraktivität eines Zentrums. Ohne Beteiligung der Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern und Geschäften ist keine Zentrumsentwicklung möglich. Gleichzeitig scheitern viele Bemühungen an dieser heterogenen Zielgruppe. Der Gassen-Club ist ein partizipatives Instrument, um gemeinsame Interessen zu erkennen und zu bündeln. Es schafft eine strategische Basis für neue Investitionen und damit eine attraktive Gasse.

Kosten und Dauer

Der Gassen-Club kostet (je nach Aufwand und Komplexität) für Mitglieder von EspaceSuisse 10'000 bis 20'000 CHF und dauert rund sechs Monate.

Ihre Fragestellungen

Der Gassen-Club widmet sich unter anderem folgenden Fragen:

- In welche Richtung kann oder soll sich ein Platz, eine Gasse oder eine Strasse entwickeln?
- Wie können der Freiraum und die Erdgeschosse einen positiven Beitrag dazu leisten?
- Welche Absichten haben die Hauseigentümerschaften, wo liegen die Gemeinsamkeiten und wo widersprechen sie sich?
- Wie können sich die Akteure auf eine gemeinsame Strategie einigen, die allen nützt?
- Wie kann die Gemeinde einen Dialog mit den Vertreterinnen und Vertretern führen?

Unser Angebot

Die Expertinnen und Experten von EspaceSuisse begleiten jede Situation individuell.

Die Leistungen:

- Analyse der Gesamtsituation und Problemstellung
- Durchführung von zwei bis vier Workshops oder sogenannten Club-Sitzungen
- Persönliche Interviews mit ausgewählten Akteuren im Perimeter
- Coaching der Gruppe mit Ziel einer gemeinsamen Strategie und Umsetzung
- Austausch mit der Gemeinde über die Resultate des Gassen-Clubs und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen
- Anregung einer permanenten Interessen- oder Entwicklungsgemeinschaft für diesen Perimeter

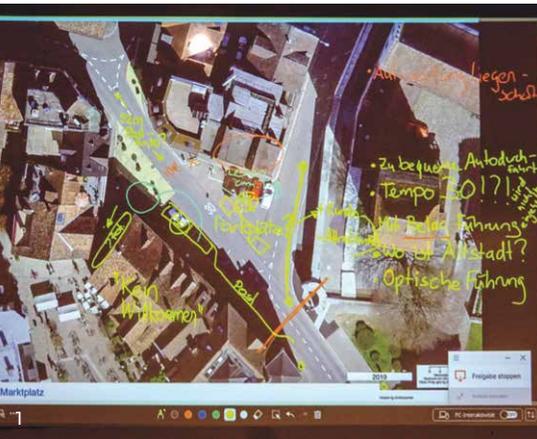
Ihr Mehrwert

Der Gassen-Club

- klärt schwierige Situationen in einem Bereich des Ortskerns;
- löst konkrete Gestaltungs- und Strategiefragen in diesem Perimeter;
- arbeitet alte Konflikte auf;
- entfacht eine neue Dynamik und Investitionsbereitschaft bei den Eigentümerschaften, Dienstleistenden sowie Anwohnerinnen und Anwohnern;
- etabliert nach Möglichkeit eine permanente Vertretung oder Interessengemeinschaft für dieses Gebiet.

Die Innenstadtentwicklung in Arbon deblockieren

Die Altstadt Arbon TG verharrt seit einigen Jahren in einer Blockade. Der Verkehr ist durch die neue Umfahrungsstrasse zwar gewichen, aber die Entwicklung der früheren Kantonsstrasse blockiert: Ein Sanierungsprojekt scheiterte 2018 an der Urne. Nun sind kleine Schritte gefragt. Den Anfang machte der Marktplatz. Ein Gassen-Club zu diesem Raum soll den Weg zu einer Entwicklung ebnen.



Lokal Klarheit schaffen

Als Zeichen für den Aufbruch sollte als erstes ein Provisorium auf dem Marktplatz einen Akzent setzen und weitere Interventionen und Investitionen auslösen helfen. Dabei war klar, dass jede Veränderung Widerstände bei den Hauseigentümern und Gewerbetreibenden auslösen würde. Dies veranlasste die Stadt, EspaceSuisse mit einem Gassen-Club zu betrauen. Dieser sollte die Eigentümerinnen und Ladenbetreiber am Platz einigen und auf eine gemeinsame Lösung hin sensibilisieren. Konkret ging es darum, einzelne Parkplätze zu reduzieren und zu verschieben, sowie die Fahrbahn zu verengen. Zudem waren gestalterische Elemente im Gespräch sowie Fragen wie die neu gewonnenen Flächen für die Gastronomiebetriebe am Platz genutzt werden können.

Arbon konnte sich 2013 dank einer Umfahrungsstrasse vom Verkehr befreien. Das Projekt zur Aufwertung der ehemaligen Kantonsstrasse im Bereich der Altstadt scheiterte aber an der Urne. Eine Allianz aus Skeptikern verhinderte es und zerschlug so die Hoffnung auf eine baldige Aufwertung dieser zentralen Achse. Stattdessen trat ein lähmender Stillstand ein.

Mit der Nutzungsstrategie von EspaceSuisse hat die Gemeinde 2021 einen neuen Anlauf gestartet. Breit abgestützt wurde eine Perspektive für die Altstadt erarbeitet. Dennoch sind kleine Schritte gefragt, vorab für den Marktplatz, der als zentrale Drehscheibe für die Altstadt identifiziert wurde, aber kaum Aufenthaltsqualitäten bietet.





3

Kompromiss und Engagement

Die Club-Sitzungen zeigten, dass nur ein gemeinsames Geben und Nehmen zum Erfolg führen würde. Das Vorgehen mit Bedacht ermöglichte nach und nach Lösungen für die aufzuhebenden Parkplätze sowie Ideen für die Gastronomie: So willigte das Wirtepaar am Platz ein, im Sommerhalbjahr den Aussenraum aktiv zu bespielen. Im Gegenzug bietet die Stadt Flächen für die Aussensitzplätze an.

Dank der Mitarbeit eines Landschaftsarchitekten konnten schnell Lösungen für die Freiraumthemen entwickelt und gemeinsam beurteilt werden. Nach nur gerade zwei Sitzungen war ein tragfähiger Konsens für einen belebteren Marktplatz gefunden.



Gewinn für die Stadt

Aus Sicht der Stadt Arbon ist das Vorgehen ein Gewinn. Die beiden neutralen Moderatoren von EspaceSuisse brachten eine Aussensicht ein und setzten die Argumente in ein vernünftiges Verhältnis. Zudem waren sie in der Lage, viele Fragen mit Beispielen aus anderen Ortschaften zu beantworten oder zu kommentieren. So wurden Gestaltungsideen gemeinsam bewertet und diskutiert. Auch die Frage nach der Verlegung von Parkplätzen liess sich sachlich diskutieren, nachdem Alternativen und saisonale Überlegungen einflossen. Der Gassen-Club erwies sich auch in Arbon als effizientes Format, um lokale Lösungen zu erarbeiten.



«Die Gemeinde ist froh, solche Prozesse extern begleiten zu lassen, was unter dem Strich Zeit und Geld spart.»

Irina Joller, Altstadtentwicklerin Arbon

- 1 Ausgangspunkt für die Club-Sitzungen waren die gesammelten Erkenntnisse aus der Nutzungsstrategie. Im Bild eine Skizze vom Marktplatz aus den Eigentümer-Workshops. Foto: Paul Dominik Hasler
- 2 Dank dem mitwirkenden Landschaftsarchitekten konnten die Ideen der Club-Sitzungen schnell visualisiert und diskutiert werden. Skizze: Paul Rutishauser
- 3 Die Club-Sitzungen profitieren von der lockeren Atmosphäre. Man ist «unter sich» und kann auch kontroverse Ideen zulassen. Foto: Paul Dominik Hasler

Übersicht über die Siedlungsberatung



→ Mehr erfahren: [espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Beratung > Siedlungsberatung

EspaceSuisse – der Schweizer Verband für Raumplanung

EspaceSuisse ist der nationale Verband und das Kompetenzzentrum für Raumplanung in der Schweiz. Der Verband informiert, berät und unterstützt Kantone, Städte, Gemeinden sowie Unternehmen und Kanzleien in Planungs-, Bau- und Rechtsfragen. Zudem erbringt er Dienstleistungen im Bereich Weiterbildung und Vernetzung. EspaceSuisse wurde 1943 als Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN gegründet, ist rechtlich als Verein organisiert und finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Dienstleistungen.

Mitglied werden



[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch)
> Verband > Mitglieder



Mit dem «Impuls Innenentwicklung» unterstützt EspaceSuisse die Gemeinden seit 2016 bei der Siedlungsentwicklung nach innen, wie es das revidierte Raumplanungsgesetz erfordert.

EspaceSuisse

Sulgenrain 20 3007 Bern +41 31 380 76 76 info@espacesuisse.ch [espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch)